

Partnerschaft Emei & Rigi Partnership ^{mt.} Emei & ^{mt.} Rigi

RIGI BAHNEN Kundenmagazin • Ausgabe 2012

RIGI RAILWAYS Customer Magazine • Edition 2012



WWW.RIGI.CH



«Berg Emei und Rigiberg: Zwei Berge wie Zwillinge – und trotzdem hat jeder sein spezielles und unvergleichliches Profil»



«Mt. Emei and Mt. Rigi: Two mountains like twins – and yet, each of them has its own special and unique profile»

Partnerschaften

Lieber Rigi-Gast

Die Welt, in der wir leben, ist voller Partnerschaften. Es gibt sie in der Liebe, bei Organisationen und zwischen Unternehmungen. Auch in der Biologie entstehen Partnerschaften – zum Beispiel in Form von Zwillingen bei Mensch und Tier – und die Quantenphysiker weisen engste Beziehungen zwischen Elementarteilchen nach, etwa bei Zwillingsternen oder im komplexen Verhältnis von Materie und Antimaterie. Aber was hat all dies mit der Rigi zu tun?

Auch zwischen Bergen bestehen Beziehungen. Als oRIGInal hat die Königin der Berge eine besondere Anziehungskraft. So kennt man etwa den Piz Mundaun auch als „Bündner Rigi“, der Dietschiberg bei Luzern und der Gottschalkenberg (ZH) outen sich als „Kleine Rigi“, und der Nollen, der Rochers de Naye sowie der Monte Generoso sind als „Rigi der Ost-, West- beziehungsweise Südschweiz“ bekannt. Sogar über die Landesgrenzen hinweg schmücken sich Berge mit dem Namen des oRIGInals: Als „Schwäbische, Bayerische oder Tiroler Rigi“ ziehen der Auerberg, der Hohenpeissenberg und die Hohe Salve ihre Bergfreunde an.

Seit März 2009 gibt es eine weitere Rigi-Partnerin auf unserem Globus. Es ist die „Rigi Chinas“ mit dem bezaubernden Namen Éméi Shan (峨眉山, gesprochen: O-mei Shan, „emporragender Augenbrauen-Berg“). Die Silhouette des Éméi Shan sieht unserem oRIGInal verblüffend ähnlich. Die RIGI BAHNEN AG ist mit dieser „Chinesischen Rigi“ eine Partnerschaft für gemeinsame Marketingaktionen und zur Pflege des Kulturaustausches und des Wissenstransfers eingegangen. In diesem Heft erfahren Sie mehr darüber.

Herzlichst

Peter Pfenniger
Direktor RIGI BAHNEN AG

Partnerships

Dear visitor to Mt. Rigi

The world, in which we live is full of partnerships. They occur in love, in organisations and between companies. Also in biology partnerships occur – for instance in the form of human or animal twins – and quantum physicists have found intense relationships between elementary particles, for example with twin stars or with the complex relationship between matter and antimatter. But what has all this to do with Mt. Rigi?

Even between mountains partnerships can occur. Being the oRIGInal, the Queen of the Mountains, has an irresistible attraction. Piz Mundaun, for instance, is therefore also known as the “Rigi of the Grisons”. The Dietschiberg (Lucerne) and the Gottschalkenberg (Zurich) are called the “Kleine Rigi”, and the Nollen, Rochers de Naye and Monte Generoso are known respectively as the „Rigi of Eastern, Western, and Southern Switzerland. Even mountains outside of the Swiss border take advantage of the oRIGInal: The Auerberg, the Hohenpeissenberg and the Hohe Salve attract their visitors as the “Swabian, the Bavarian and the Tyrolean Rigi”.

Since March 2009, there is another partner to Mt. Rigi on the globe. It is the “Chinese Rigi” with the charming name Éméi Shan (峨眉山, say: O-mei Shan, which means “rising eyebrow mountain”). The silhouette of Éméi Shan resembles the one of our oRIGInal to an astonishing extent. MT. RIGI RAILWAYS has established a partnership with this „Chinese Rigi” with the aim of realising mutual marketing programmes and in order to share culture and know how. In this magazine, you will read more about this partnership.
Sincerely

Peter Pfenniger
Chief Executive Officer MT. RIGI RAILWAYS



**Echte Schweizer Qualität.
Darauf können
Sie sich verlassen.**

Ganz einfach. Fragen Sie uns.
T 058 280 1000 (24h), www.helvetia.ch

helvetia 

Rigi

Erste Bergbahn Europas (1871)
120 km Wanderwege
Höhe: 1'797 m
Anzahl Besucher/Jahr: über 620'000
Einwohnerzahl Gemeinde Arth: 11'000
Einwohnerzahl Schweiz: 7.9 Mio.
Weitere Informationen: www.rigi.ch

Mt. Rigi

Europe's first ever mountain railway (1871)
120 kms. of hiking trails
Elevation: 1'797 m.
Number of visitors per year: Over 620'000
Population of the community of Arth: 11'000
Population of Switzerland: 7.9 Mio.
Further information: www.rigi.ch

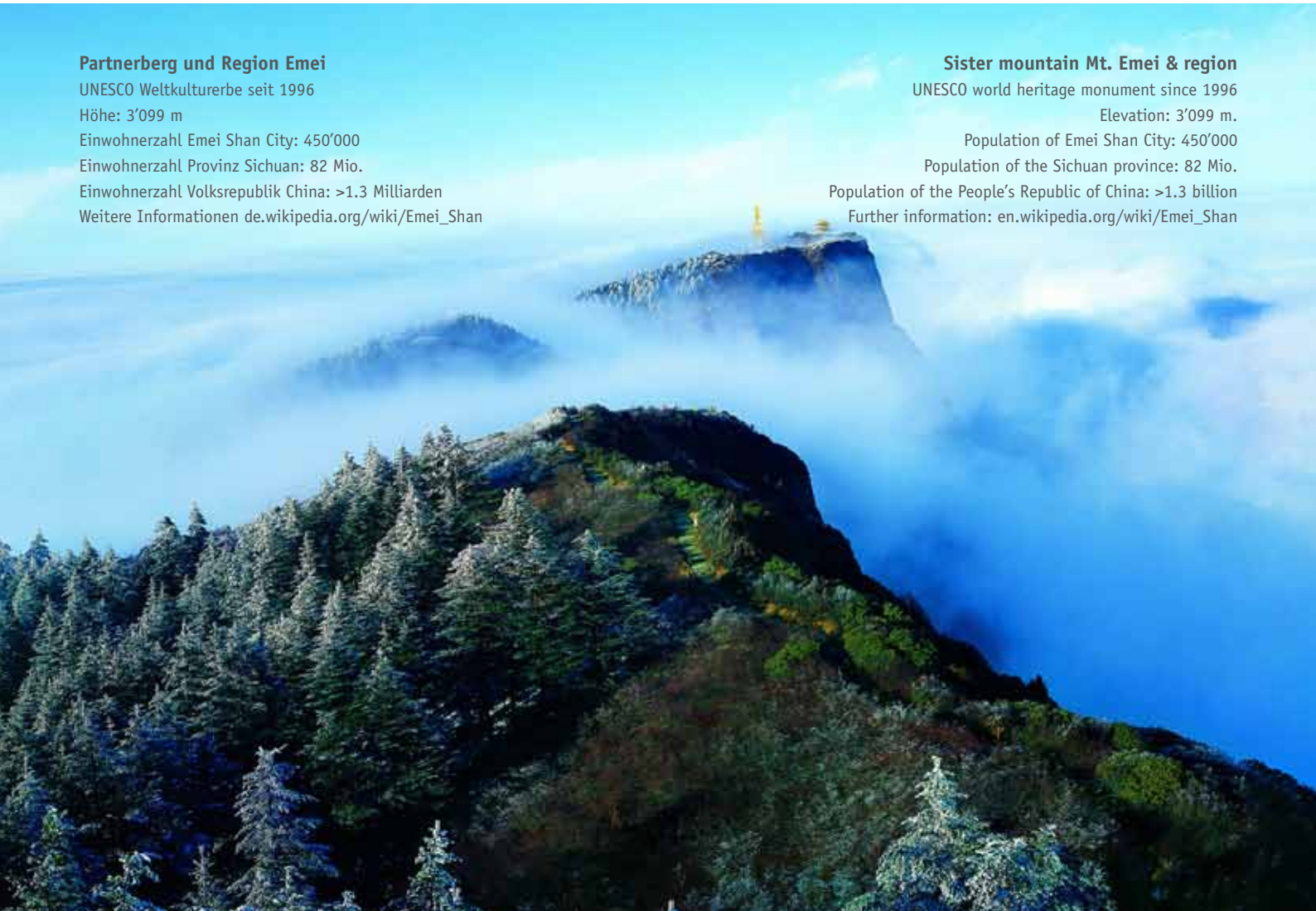


Partnerberg und Region Emei

UNESCO Weltkulturerbe seit 1996
Höhe: 3'099 m
Einwohnerzahl Emei Shan City: 450'000
Einwohnerzahl Provinz Sichuan: 82 Mio.
Einwohnerzahl Volksrepublik China: >1.3 Milliarden
Weitere Informationen de.wikipedia.org/wiki/Emei_Shan

Sister mountain Mt. Emei & region

UNESCO world heritage monument since 1996
Elevation: 3'099 m.
Population of Emei Shan City: 450'000
Population of the Sichuan province: 82 Mio.
Population of the People's Republic of China: >1.3 billion
Further information: en.wikipedia.org/wiki/Emei_Shan



Die RIGI BAHNEN sind eine Partnerschaft mit dem chinesischen Schwesterberg Emei in Sichuan eingegangen

Emei Shan und Rigi – der Anfang einer grossen Freundschaft

MT. RIGI RAILWAYS has established a partnership with the Chinese sister mountain Emei Shan in the province of Sichuan

Emei Shan and Mt. Rigi – the beginning of a great friendship

Im März 2009 wurde in China, Provinz Sichuan, die Partnerschaft zwischen den weltbekannten Bergen EMEI und RIGI lanciert. Dies mit dem Ziel, in Zukunft auf verschiedenen Ebenen zusammenzuarbeiten und mit gegenseitigen Promotionsaktivitäten Synergien zu nutzen. Mittlerweile hat sich die Zusammenarbeit sehr erfreulich weiterentwickelt. Unter anderem hat der Besuch der Rigi-Delegation im 2011 eine positive Resonanz in China ausgelöst.

Zu den beiden weltbekannten Bergen Emei und Rigi ist zu erwähnen, dass beide Bergmassive eine verblüffend ähnliche Silhouette darstellen (vgl. Fotos). Von beiden Gipfeln aus sind fantastische Nebelmeere sowie atemberaubende Aussichten zu bewundern. Die Sonnenaufgänge und -untergänge beider Berge sind für deren Schönheit bekannt, auf dem Emei Shan werden diese sogar als „Wunder der Natur“ bezeichnet. Zudem ist der Gipfel des Emei Shan durch eine Schweizer Seilbahn aus dem Hause Garaventa in Goldau erschlossen.

Ziel: Dauerhafte Partnerschaft

Ausgelöst durch diese erstaunlichen Parallelen fanden erste Gespräche zu einer möglichen Partnerschaft der beiden Berge bereits im Jahr 2008 statt. Mithilfe des chinesischen Generalkonsuls in Zürich wurde der Prozess im Vorfeld angestossen.

Die Partnerschaft zu Emei Shan soll als dauerhafte und intensive Beziehung zwischen den beiden Bergen und der involvierten Organisationen Schritt für Schritt aufgebaut werden. Ein gemeinsamer Kooperationsvertrag mit entsprechendem Aktivitätenplan definiert die gemeinsamen Projekte und die gegenseitigen Promotionsmassnahmen.

Entwicklung der Partnerschaft

2009	März: Abschluss der Vereinbarung als ‚Sister Mountains‘ Basisinformation zur Zusammenarbeit auf den Websites
2010	Besuch und Begrüssung einer chinesischen Delegation auf der Rigi
2011	Besuch und Empfang der Delegation Rigi in Emei Shan Hinweis zu Partnerschaft auf www.rigi.ch Gegenseitige Auflage der Informationsbroschüren
2012	Gegenseitige ‚Promotional Weeks‘ Partnerschaft auf den Gipfeln gegenseitig sichtbar machen Personalaustausch Weiterentwicklung der Partnerschaft

Chinesische Gäste auf der Rigi

Die RIGI BAHNEN AG ist seit 2004 auf dem chinesischen Markt aktiv. Im Jahr 2007 wurde ein Niederlassungsbüro in Zusammenarbeit mit FERT Tours International in Beijing eröffnet.

Mit einer weiteren Intensivierung der Marketingaktivitäten in China verspricht sich die RIGI BAHNEN AG weiter steigende Gästezahlen aus diesem wichtigen Wachstumsmarkt. Die Partnerschaft mit dem Berg Emei im Rahmen eines so genannten „Sister Mountain Project“ bildet ein zentraler Bestandteil der weiteren Marketingmassnahmen in China. Es ist eine deutlich wachsende Anzahl Gäste aus China auf der Rigi zu beobachten, auch ausgelöst durch die intensiven Marketingaktivitäten von Luzern Tourismus und Schweiz Tourismus.

In March 2009, the partnership between the world famous mountains RIGI and Mt. Emei was launched in the Chinese province of Sichuan. The aim of this partnership is a future cooperation on various levels, such as common promotional activities enabling both to benefit from synergies. Since then, the cooperation has developed very favourably. Besides other initiatives, the visit of the Mt. Rigi delegation in 2011 to Mt. Emei has generated a truly positive resonance in China.

The silhouettes of both Mt. Rigi and Mt. Emei look astonishingly alike (see photos). Both peaks offer breathtaking views, of enchanting landscapes. The sunrises and sunsets experienced on both mountains are extremely moving. They are even called the „wonder of nature on Emei Shan“. Furthermore, the peak of Mt. Emei is reached by an aerial cablecar built by the Swiss company Garaventa of Goldau.

Ambition: A long-lasting partnership

In view of these astonishing parallels the first discussions aimed at a possible partnership of the two mountains took place in 2008. The Chinese General Consul in Zurich gave the initial kick off for this process.

The partnership with Emei Shan will be developed step by step and become a lasting and intense relationship between the two involved organisations. The common projects and promotional activities are defined in a mutual contract of cooperation.

The evolution of the partnership

2009	March: Signing of the agreement declaring Mt. Rigi and Mt. Emei as sister mountains, published on the internet websites of both companies
2010	Reception of the Emei Shan delegation on Mt. Rigi
2011	Reception of the Mt. Rigi delegation on Emei Shan Official declaration of the mutual cooperation on www.rigi.ch Reciprocal distribution of brochures
2012	Promotional weeks on each mountain Information panels detailing the partnership to be erected on both peaks Exchange of staff between the two companies Strengthening and expanding of the partnership

Chinese visitors to Mt. Rigi

MT. RIGI RAILWAYS has been active in the Chinese market since 2004. A branch office was opened in 2007 in Beijing in cooperation with FERT Tours International.

By intensifying the marketing activities in China, Mt. RIGI RAILWAYS intends to generate increasing numbers of customers from this booming market. The partnership with Mt. Emei in the form of the so called „Sister Mountain Project“ is the foundation stone for increased marketing activities in China. The number of Chinese visitors to Mt. Rigi has risen remarkably, also thanks to the appropriate marketing activities undertaken by Lucerne Tourism and Switzerland Tourism.

„Partnerschaften öffnen Türen zu anderen Kulturen“

«Die Rigi zählt zu den attraktivsten Tourismusregionen der Schweiz»



«Mt. Rigi is one of Switzerland's most attractive destinations for tourists»

Robert Küng

Robert Küng, Regierungsrat Kanton Luzern, Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, und Kurt Zibung, Regierungsrat Kanton Schwyz, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements, zu der Partnerschaft mit China.

Robert Küng, Kurt Zibung: Welche Bedeutung hat für Sie die Rigi?

RK: Die Rigi ist ein elementarer Mosaikstein der einzigartigen Landschaft Vierwaldstättersee, ein Ausflugsziel mit Erlebnisgarantie und mit grossem Erholungseffekt.

KZ: Als oRIGInal geniesst die Königin der Berge eine besondere Anziehungskraft, die mit jedem Sonnenaufgang neu entsteht.

Und welche volkswirtschaftliche Bedeutung hat die Rigi für den Tourismus der Zentralschweiz und insbesondere der Kantone Luzern und Schwyz?

KZ: Die Rigi ist seit 200 Jahren ein Tourismusmagnet mit internationaler Ausstrahlung. Nebst der touristischen Wertschöpfung hat sie auch zur guten verkehrstechnischen Erschliessung der Region beigetragen. 1875 wurde die Arth-Rigi-Bahn eröffnet. Mit der Eröffnung der Gotthardbahn sieben Jahre später, der Südostbahn-Strecke Rapperswil – Goldau und der Bahnlinie Thalwil – Zug – Goldau in den Folgejahren wurde Arth-Goldau zum Verkehrsknotenpunkt, der bis heute von Bedeutung ist und als wirtschaftliches Zentrum noch grosses Entwicklungspotenzial hat.

RK: Die Rigi zählt zu den attraktivsten Tourismusregionen der Schweiz. Der Rigi-Tourismus trägt wesentlich zur Steigerung der Wertschöpfung in der Zentralschweiz und im Kanton Luzern bei. So zählt beispielsweise die RIGI BAHNEN AG zu den wichtigen Arbeitgebern in der Region, und die wirtschaftlichen Effekte auf Gewerbe, Industrie und Wohnen sind bedeutend.

Robert Küng, member of the Lucerne cantonal government, head of the department of engineering, environment and economy, and Kurt Zibung, member of the Schwyz cantonal government, head of the department of economy, about the cooperation with China.

Robert Küng, Kurt Zibung: What significance does Mt. Rigi have in your opinion?

RK: Mt. Rigi is an essential component of the unique Lucerne area experience – an excursion destination offering great adventures and pure relaxation.

KZ: Being the oRIGInal Queen of the Mountains, it is a special attraction that constantly renews itself with every sunrise.

What economic significance does Mt. Rigi have for tourism in Central Switzerland and especially for the cantons of Lucerne and Schwyz?

KZ: Mt. Rigi has been attractive to international tourists for 200 years. Besides creating value in the field of tourism, it also played an important role in the development of local transport infrastructure. In 1875, the Arth-Rigi-Railway was inaugurated. Goldau became an important centre of public transport with the opening of the Gotthard Railway seven years later and with the opening of the railway from Thalwil and Zug. Goldau is still important today and has a great potential for economic development.

RK: Mt. Rigi is one of Switzerland's most attractive destinations for tourists. Therefore it substantially contributes to the creation of value in Central Switzerland and in the Canton of Lucerne. MT. RIGI RAILWAYS is a very important employer in our region and its economic impact on the regional business, industry and on the property market is significant.



Geplant sind auch Personalaustausch und Marketingaktionen. Ihre Meinung?

RK: Der Personalaustausch kann zum besseren Verständnis der Kulturen führen. Bislang kennt Lucerne Tourismus kein solches Projekt.

KZ: Der Personalaustausch bietet eine wunderbare Chance, gegenseitig voneinander zu lernen. Je besser wir die Erwartungen unserer chinesischen Gäste kennen, desto besser können wir darauf eingehen – und umgekehrt verstehen uns die Partner besser, wenn wir China besuchen.

Inwiefern ist diese Partnerschaft ausbaubar?

RK: Der Kanton Luzern unterhält bereits mit dem Suzhou Industrial Park, dem grössten Hightech-Industriepark Chinas, und der chinesischen Provinz Jiangsu Partnerschaften. Luzern Tourismus führt zusammen mit Tourismusunternehmen in der Zentralschweiz ein eigenes Verkaufsbüro in Shanghai. Auf Unternehmerbasis existieren Joint Ventures für den chinesischen Markt. Diese Zusammenarbeitsmodelle sind von wirtschaftlichem Nutzen für den Kanton Luzern und deshalb nachahmenswert. Mit dem in Luzern im Aufbau befindlichen China-Zentrum wird auch eine soziale Plattform etabliert, was für die nachhaltige Verankerung der Beziehungen und den fortschreitenden Dialog mit China von grosser Bedeutung ist.

Betrachten Sie diese Strategie auch als vorbildhaft für andere wirtschaftliche Zweige?

KZ: In Form von Joint Ventures gibt es Partnerschaften in anderen Wirtschaftszweigen schon viel länger. Der Personalaustausch hat aber zweifellos Vorbildcharakter. Wie weit der gemeinsame Weg gehen wird, ist vom Willen und der Bereitschaft der beiden Partner abhängig. Da China als bedeutender Zielmarkt unbestritten ist, lohnt sich diese schrittweise Annäherung in jedem Fall.

Sehen Sie auch Gefahren?

RK: Mit der Verstärkung der Wirtschaftsbeziehungen und der Zusammenarbeit in diversen Bereichen wollen die Chinesen natürlich auch von unserem Know-how profitieren. Insbesondere im Bereich der Umwelttechnologie ist China an unserem Wissen interessiert. Aus der Zusammenarbeit resultieren aber auch Aufträge für unsere Unternehmen. Ich sehe darin also eine Win-win-Situation und nicht eine Gefahr.

Welche Wirkung versprechen Sie sich aus dieser Partnerschaft?

KZ: Von beiden Seiten gut verstandene Themen und Bedürfnisse können sich rasch zu vielfältigen Geschäftsbeziehungen entwickeln. Mit solchen Partnerschaften gelangt man zu Informationen; Kontakten und auf Ideen, die es uns ermöglichen, unseren Mitbewerbern einen Schritt voraus zu sein. Chinas Markt bietet für unsere Industrie viele Möglichkeiten, und auch die Schweiz ist ein interessanter Standort für chinesische Unternehmen. Einige Beispiele in Luzern und Umgebung gibt es ja bereits.

RK: Unser Kanton hat sich dank solcher Partnerschaften bereits erfolgreich auf dem chinesischen Markt positioniert. Diese Partnerschaften sind wichtige Netzwerke vor allem auch für die Beziehungen der Zukunft mit China.

The exchange of staff and common marketing programmes are intended future steps. What do you think about this?

RK: The exchange of staff can lead to a better understanding between two cultures. Until now, Lucerne Tourism has never realised such a project.

KZ: Exchanging personnel is a great opportunity for learning from each other. The better we know the demands of our Chinese guests, the better we will be able to meet their needs. On the other hand, our partners in China will understand us better, which is helpful when we visit them.

How could this partnership be expanded?

RK: The Canton of Lucerne is already in a steady partnership with the Suzhou Industrial Park, the biggest hightech industry park in China, and with the Chinese province of Jiangsu. Together with the local tourism industry, Lucerne Tourism maintains its own sales office in Shanghai. Various companies in our region have joint venture programmes with the Chinese market. All these forms of cooperation are economically highly interesting for the canton of Lucerne and should therefore be emulated. A Chinese Centre is being developed in Lucerne which will establish a platform for social communication and exchange. This will enable sustainable relationships and a continuous dialogue with China – both exceedingly important factors.

Do you consider this strategy as potentially fruitful for business fields other than marketing? If yes, for which ones?

KZ: In other business fields such partnerships have existed for a long time in the form of joint ventures. Exchanging staff, however, would be a novelty indeed. How far the common paths can reach, will depend on the willingness and on the preparedness of the two partners. China is undoubtedly a rewarding target market. Therefore it is advisable to intensify this partnership step by step.

Do you see any limits or even threats?

RK: By strengthening cooperation in the field of economics and in other domains, the Chinese want to benefit from our know-how. China is particularly interested in our knowledge of environmental protection technology. Such cooperations also generate work for our industry. So I see a win-win situation rather than a threat.

Where could this partnership possibly lead to?

KZ: When both partners discover common issues and needs, the cooperation can quickly develop into a rewarding business partnership. Such a partnership generates access to vital information, useful networking and clever ideas that allow the cooperating partners to be one step ahead of their competitors. The Chinese market offers manifold possibilities for our industry, and Switzerland is an attractive place for Chinese companies as well. Some examples in the Lucerne region are proof of this.

RK: Thanks to cooperations, our Canton has positioned itself successfully in the Chinese market. Such partnerships make access to powerful networks possible. This is important for sustainable future relationships with China.

„Starke Partnerschaft“

„Strong partnership“

«Die Naturschätze von Emei Shan und sein Kulturerbe gehören China und der ganzen Welt»



«Mt. Emei's resources and culture heritages belong to China and to the whole world»

Im Gespräch mit Li Wenfei, Direktor Verwaltung Tourismus Leshan und Leshan Grand Buddha – Mt. Emei.

Herr Li Wenfei, welche Bedeutung hat für Sie der Emei Shan?

Der Emei Shan wurde von der UNESCO zum Weltnatur-Kulturerbe gekürt. Er ist eines der beliebtesten Ausflugsziele Chinas. Seine Naturschätze und sein Kulturerbe gehören China und der ganzen Welt. Für mich ist es eine grosse Herausforderung, aber auch eine Ehre, den Naturschutz und den Tourismus auf dem Emei Shan zu fördern.

Und welche die Rigi?

Die Rigi ist wunderschön, die Geschäftsleitung und das Marketing der RIGI BAHNEN sind hervorragend. Dank dieser Partnerschaft lernte ich die Rigi kennen. Das war ein eindrückliches Erlebnis, das meinen Horizont erweitert hat.

Haben Sie in China eigentlich schon vor der Zusammenarbeit von der Rigi gehört?

Ich muss offen gestehen: Ich hatte vorher von den Alpen gehört, aber nicht von der Rigi.

Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Emei Shan für den Tourismus in der Region Sichuan?

„Emei Shan Grand Buddha“ ist eine sehr beliebte touristische Route der Provinz Sichuan. Sie ist ein „Muss“ für nationale und internationale Besucher dieser Region. Zurzeit kommen jährlich rund 2,5 Mio. Gäste auf den Berg – die höchsten Frequenzen der Provinz überhaupt. Somit ist der Emei Shan eine der tragenden Säulen des Tourismus in Sichuan.

Wie ist die Idee zur Partnerschaft mit der Rigi eigentlich entstanden?

Bis heute waren unsere Marketingaktivitäten in Europa und in Amerika eher bescheiden. Wir hoffen sehr, dass wir durch diese Partnerschaft mit der Rigi einen effizienten Einstieg in den europäischen Markt finden können.

Interview with Mr. Li Wenfei, Director of Leshan Tourism Bureau and Leshan Grand Buddha – Mt. Emei Scenery Area Administrative Committee.

Mr. Li Wenfei, which significance does Mt. Emei have for you?

Mt. Emei is a UNESCO listed world natural and cultural heritage, a key national scenery destination of China. Its resources and culture heritages belong to China and the world. As a manager of Mt. Emei, to be able to contribute to the protection, development and tourism service of Mt. Emei, is a great honour and responsibility.

Which significance does Mt. Rigi have for you?

Mt. Rigi is very beautiful. Its management and marketing are excellent. Through this partnership, I am better able to get to know, to understand Mt. Rigi which greatly broadened my vision and is a great experience.

Did you hear about Mt. Rigi before?

I have to honestly say, before I just heard about the Alps, not Mt. Rigi.

Which economical value does Mt. Emei have for the tourism in Sichuan?

Mt. Emei-Leshan Grand Buddha is a very mature tourist route of Sichuan and is one of the must-visit destination for domestic and overseas tourists to Sichuan. In recent years, Mt. Emei receives 2.5 million tourists annually which ranks the first in the whole province so Mt. Emei is one of pillars of Sichuan tourism economy.

How did the idea to establish a partnership with Mt. Rigi arise?

Up till now, our market development in the European and American area is still very slow. We sincerely hope that through the partnership with Mt. Rigi, we will find an efficient and fast way for marketing in Europe.

Und warum haben Sie die Schweiz, genauer: die Rigi für eine Zusammenarbeit ausgewählt?

Die Rigi ist in Europa sehr berühmt und wird mit einer gut geplanten Marketingstrategie positioniert. Die RIGI BAHNEN zeigen viel Initiative und Engagement bei dieser Kooperation. Wir vertrauen diesem Unternehmen sehr und sind zuversichtlich, dass diese Zusammenarbeit eine aussichtsreiche Zukunft hat.

Die RIGI BAHNEN haben nun eine Partnerschaft mit ihrem chinesischen „Schwesterberg“ Emei in Sichuan eingerichtet. Was versprechen Sie sich davon?

Für uns ist es die erste Partnerschaft dieser Art mit einem berühmten Berg in einem anderen Kontinent. Den Hauptnutzen sehen wir im Bereich des Marketings, vor allem in den Zielmärkten Europa und Amerika. Diese neue Stossrichtung eröffnet für uns bislang nicht genutzte Kanäle.

Wie beurteilen Sie die Partnerschaft zwischen Emei und Rigi bis jetzt?

Seit der Emei Shan und die Rigi Schwesterberge sind, haben wir regen Austausch und intensive Kommunikation gepflegt. Unsere Freundschaft und das gegenseitige Verständnis sind stetig gewachsen. Vor allem haben wir bereits erste gemeinsame Marketingaktivitäten unternommen. Es ist eine rundum fruchtbare Partnerschaft.

Und wie sind die bisherigen Verhandlungen verlaufen?

Bislang waren die gegenseitigen Gespräche und Aktivitäten durchwegs zufriedenstellend, zielgerichtet und effizient.

Für die Zukunft ist geplant, Personal auszutauschen und Marketingaktivitäten zu koordinieren. Was erhoffen Sie sich davon?

Ich hoffe, wir können weiterhin durch regelmässige gegenseitige Besuche den Know-how-Transfer noch intensivieren. Dies ist vor allem in den Bereichen Technologie und Marketing interessant. Es ermöglicht die Lancierung von ausgefeilten und konkreten Marketingprojekten, die zeitlich aufeinander abgestimmt und effizient sind. Damit soll unsere Beziehung ständig wachsen.

Könnte die Partnerschaft sogar noch ausgebaut werden?

Ich strebe vor allem die Ausweitung unserer Zusammenarbeit in die Tiefe und in die Breite an. Mit Tiefe ist eine verstärkte und direkte Marketingkooperation gemeint, mit Breite die gegenseitige Nutzung der bestehenden Kommunikations- und Distributionskanäle beider Unternehmen. So werden Emei Shan und Rigi in einem weiteren Umfeld bekannt.

Könnte sie auch eine Grundlage für künftige Zusammenarbeit in anderen Bereichen als nur im Marketing sein?

Ja, ich denke da zum Beispiel an den Umweltschutz, an Managementprozesse, an die Erhaltung und Förderung des Kulturerbes. So gibt es viele Tätigkeitsbereiche für einen vermehrten Austausch und für eine verstärkte Zusammenarbeit.

Was versprechen Sie sich konkret von der Zusammenarbeit?

Ich wünsche mir sehr, dass die Schweizer und weitere Europäer dank dieser Zusammenarbeit von der reichen Kultur und von den bezaubernden Naturschönheiten des Emei Shan erfahren. Das ist eine Grundsteinlegung für unsere Marketingaktivitäten in Europa. Natürlich hoffe ich auch, dass die Erwartungen der RIGI BAHNEN erfüllt werden.

Gibt es auch Grenzen oder gar Gefahren?

Es gibt bei dieser Partnerschaft weder Grenzen noch Gefahren. Im Gegenteil: Ich bin überzeugt, dass sie unser gegenseitiges Verständnis stärkt und eine echte Zusammenarbeit im Management- und Marketingbereich ermöglicht.

Zum Schluss: Wohin soll die Partnerschaft führen?

Die beiden Partnerberge sind in ihrem jeweiligen Land bereits sehr beliebt. Meine Vision: Die Rigi wird auch in China sehr bekannt, und im Gegenzug erlangt der Emei Shan dieselbe Prominenz in der Schweiz und in Europa.

Why did you choose Switzerland and especially Mt. Rigi?

Mt. Rigi enjoys great celebrity and influence in Europe and its marketing has great planning and strategy and Rigi railway has shown eagerness in cooperation. We have high confidence in the future of our cooperation.

Mt. Rigi Railways has now established a partnership with the Chinese sister mountain Emei in the Province of Sichuan. To what extent do you consider this marketing activity a reasonable one?

From our perspective, this is the first such partnership for Mt. Emei with a famous mountain overseas. The benefits largely lie in market promotion, for us, especially the European and American market. It is a new marketing pattern and channel for us.

How do you estimate the partnership between Mt. Rigi and Mt. Emei in general?

Since Mt. Emei and Mt. Rigi became sister mountains, we have enhanced exchanges and communications, our friendship and understanding of each other have been strengthened. More importantly, we have had a variety of cooperation in marketing and it is a very good partnership.

How did the mutual negotiations proceed so far?

So far, the negotiations have been very positive, to the points and efficient.

The exchange of staff and common marketing programmes are intended future steps. What do you think about this?

About future steps, I hope we could maintain regular exchange of visits and through better understanding (especially each other's mechanism and methods of marketing), to make more detailed and applicable marketing projects and to review the cooperation regularly so as to be able to make timely adjustment and follow up to ensure the efficiency.

In which ways could this partnership be expanded?

I think mainly to go further in depth and width of our cooperation. About depth, mainly to increase and forward marketing cooperation; in width, is to make use of each other's promotional channels to introduce Mt. Emei and Mt. Rigi in a wider sphere to make them better known.

Do you consider this strategy as potentially fruitful also for further business fields other than marketing? If yes, for which ones?

Yes I do think there are further fields such as resources protection, management service, cultural development and heritage and there are potentials for more cooperation and exchanges.

Which results do you intend to achieve by investing in this partnership?

I very much hope that through the partnership, Swiss and more European countries will get more understanding of the rich cultures and beautiful sceneries of Mt. Emei so as to enhance our marketing in Europe. Of course, I hope, Mt. Rigi will reach its wishes and goals about Chinese marketing.

Do you also make out limits or even threats?

No limits, no threats at all. On the contrary, I think it will enable us to better understand each other's culture and enhance cooperation in management and marketing and the partnership will keep on getting stronger.

Where shall this partnership possibly lead to in the future (your visions)?

Each mountain is well known in its country. I hope through our partnership, Mt. Rigi will become very well known in China while Mt. Emei gets the same fame in Swiss and Europe.



Die Rigi – der Event-Berg für Sommer und Winter

Der paradiesische Ganzjahresberg für Individualisten und Gruppen

Mt. Rigi – eventful in both summer and winter

An all-year-round paradise for groups and company outings

Spezielle Events haben Tradition auf dem beliebtesten Ausflugsberg der Schweiz. Seit 1871 wird die erste Bergbahn Europas von Vitznau auf die Rigi für Individual- und Gruppenfahrten mit und ohne Apéro-Erlebnis eingesetzt. Im Sommer und im Winter. Die Rigi – der eigentliche Event-Berg für Sie.

Fondue-Nostalgie-Fahrt

Von Anfang November bis Ende März finden jeweils die beliebten Fondue-Nostalgie-Fahrten statt. Im ältesten betriebsfähigen, angenehm beheizten Elektro-Zahnradtriebwagen der Welt (1911) erleben Sie im Winter einen unvergesslichen Fondue-Plausch. Den Apéro geniessen Sie bereits auf der gemütlichen Bergfahrt mit nostalgischem Ambiente. Anschliessend servieren wir auf Rigi Kulm ein währschaftes Käsefondue.

Nachtschlitteln mit Fondue-Plausch

Lassen Sie den Alltag im Tal und freuen Sie sich auf ein abenteuerliches Vergnügen auf heissen Kufen. Auf Rigi Staffel erwartet Sie Ihr Guide mit den Schlitten. Die drei Schlittenfahrten auf dem beleuchteten Nachtschlittelweg versprechen ein fantastisches Abenteuer. Den anschliessenden Fondue-Plausch geniessen Sie in der einzigartigen Rigi-Atmosphäre.

Winter-Wanderwege

35 Kilometer präparierte Winterwanderwege – auch für Senioren geeignet – laden zu lieblichen Spaziergängen bei herrlicher Aussicht ein. Zwischen meterhohem Schnee wandern Sie auf dem Höhenweg – zu Ihren Füssen der in der Sonne glitzernde Vierwaldstättersee. Ein Erlebnis, das Sie ganz einfach selber erleben müssen.

Das Schwebende Restaurant – Abendessen in luftiger Höhe

Eine besonders langsame Fahrt mit der Panorama-Luftseilbahn Weggis – Rigi Kaltbad eröffnet den Fahrgästen neue Aussichten. Bei den abendlichen Panoramafahrten für Einzelgäste oder Gruppen bis 20 Personen sitzt man während der Fahrt zu Tisch. Freundliche Hostessen servieren ein mehrgängiges Menü. Lassen Sie sich Zeit mit Schlemmen – Hin- und Rückfahrt dauern rund 120 Minuten.

Mt. Rigi is well known for its offer of adventurous events. It is one of the most preferred excursion mountains in Switzerland. Since 1871, Europe's first ever mountain railway offers exclusive trips for individual tourists or groups in both summer and winter. Mt. Rigi is just the perfect destination for YOU!

Swiss Fondue in a nostalgic train

From the beginning of November to the end of March, you can taste the genuine Swiss cheese Fondue in the world's oldest electric cogwheel motorcoach (built in 1911). During the ascent, you will enjoy a distinguished welcome drink. The delicious cheese Fondue will be served in the nostalgic vehicle after the arrival on top of the mountain.

Night tobogganing and Swiss cheese Fondue

Leave everyday's business behind and enjoy an adventurous toboggan ride under the starlit skies. You will meet your guide at Rigi Staffel and pick up your personal toboggan. On the illuminated slope, you will glide smoothly and safely through the night, down to a cosy mountain restaurant, where you can taste the famous Swiss cheese Fondue.

Winter hiking trails

35 kms. of well maintained winter hiking paths offer relaxing walks with superb panoramic views. Most of these trails are suitable for senior hikers as well. You will walk between metre-high snow walls with an outlook to the sparkling Lake Lucerne deep below. Such a beauty can not be described... you have to experience it yourself.

The floating restaurant – dinners in airy height

On summer nights, the panoramic cabin of the Weggis – Rigi Kaltbad cable-car is converted into a romantic restaurant. High above majestic Lake Lucerne you can enjoy a truly breathtaking panoramic view and culinary delights. The restaurant in the air can host up to 20 persons and the tour takes some 120 minutes.



Sonnenaufgangsfahrten 2012 – am 24.6./1.7./29.7./1.8./5.8./12.8. und 19.8.

Schon vor über hundert Jahren reisten Abenteuerlustige und Romantiker – darunter auch Mark Twain – zum legendären Sonnenaufgang auf die Rigi. Dieses Naturspektakel ist heute dank der bequemen Fahrt mit den Rigi Bahnen für jedermann mühelos zu erleben. Der grandiose Panoramablick auf die Alpen sowie ergreifende Alphornklänge bilden eine gewaltige Kulisse für das Erwachen des neuen Tages. Beim anschliessenden Frühstücksbuffet auf Rigi Staffel lachen Herz und Magen.

Rigi Eventzelt – die Top-Location für spezielle Events

Das multifunktionale, beheizbare Eventzelt der RIGI BAHNEN AG auf Rigi Staffel – umrahmt von majestätischen Gebirgszügen und Aussicht auf die unverwechselbare Natur der Rigi – ist vielseitig und flexibel nutzbar. Das Rigi Eventzelt kann ganzjährig gemietet werden. Es bietet Platz für 100 bis maximal 750 Personen und ist individuell gestaltbar nach den Wünschen unserer Kunden. Das Event-Team der Rigi Bahnen gibt gerne Auskunft über Konditionen und Preise.

Brandneu ab Frühling 2012: Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad

Das neue Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad will an der Tradition vom „Chalten Bad“ anknüpfen. In einem Gebäude, gestaltet durch den international bekannten Tessiner Architekten Mario Botta, soll das Baden wieder den Stellenwert erhalten, den es früher hatte. Das Bad selber wird als Ort der Ruhe und Entspannung errichtet. Die Eröffnung erfolgt im Juli 2012.

Train rides to the world famous Rigi sunrise – Sundays 24th June; 1st and 29th July; 1st, 5th, 12th and 19th August 2012

For more than a hundred years, adventurous travellers and those loving romance have admired the legendary sunrise from the top of Mt. Rigi. Thanks to the easy ascent by modern trains, this natural spectacle can now be comfortably enjoyed by everybody. The experience of breathtaking panoramic views, the sound of a genuine Alphorn and a rich buffet breakfast compensate for getting up early.

Mt. Rigi Event Marquee – Your top location for memorable events

The multifunctional, heatable Event Marquee of Mt. Rigi Railways, located at Rigi Staffel, is surrounded by the majestic peaks of the Alps and boasts a breathtaking panoramic view. This great event location is situated in an unspoiled natural scenery and it is designed for multi-purpose use. It can be hired all year round and will host parties from 100 to 750 people. The interior lay out shall be arranged according to your demands. The team of Mt. Rigi Railways will be glad to inform you about prices and conditions.

Brand new: Mineral spa Rigi Kaltbad opening in spring 2012

The new mineral spa Rigi Kaltbad takes up the fine tradition of the legendary „Chalt Bad“. The stylish premises were designed by the well-known star architect Mario Botta. In this new spa, wellness on Mt. Rigi will regain the significance it once had. It will be a place of tranquility and relaxation. The opening is scheduled for July 2012.



Heimeliges Restaurant mit 50 Plätzen, 2 Terrassen, bürgerliche Küche, 3 Doppelzimmer und Massenlager mit 38 Matratzen

Alpwirtschaft Heiri-Hütte
Heidy&Jochen Pütter-Auf der Maur
6410 Rigi-Klösterli
Telefon 041 855 01 32
Fax 041 855 45 32
heinrichshuette@bluewin.ch

Impressum



Frehner Consulting AG
Unternehmensberatung für Public Relations

Herausgeber: Frehner Consulting AG, Unternehmensberatung für PR, CH-9014 St.Gallen, Tel. +41 (0)71 272 60 80, info@frehner-consulting.com

Gesamtleitung: Natal Schnetzer **Produktion und Inseratemarketing:** MetroComm AG, CH-9014 St.Gallen, Tel. +41 (0)71 272 80 50, info@metrocomm.ch

Chefredaktor: Dr. Stephan Ziegler **Texte:** Josef Roos **Fotos:** Philipp Baer, Ralph Welling/www.welling.ch, Marianne Pfenniger, Goldau, Leshan Tourism, China, Archiv Rigi Bahnen, zVg **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer **Anzeigenleitung:** Ernst Niederer **Gestaltung:** Béatrice Lang. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der MetroComm AG.

Januar 2012

Rigi Bahnen AG, Postfach 162, CH-6354 Vitznau
Tel. +41 41 399 87 87, Fax +41 41 399 87 00
Wettertel. +41 41 399 87 70
rigi@rigi.ch, www.rigi.ch

Die clevere Zahnstangenweiche



Die Zahnstangenweiche basiert auf der Idee des “aufgeschnittenen” Gleises, welches als einseitig eingespannte “Feder” von einer in die andere Endlage gebogen wird. In den Endlagen ist das Gleis geschlossen und somit, bei voller Geschwindigkeit befahrbar. Es ist kostengünstig in Wartung und Betrieb, keine oder minimale Heizleistung im Winter, hat wenig bewegliche Teile, nur einen Zahnstangenstoss und ermöglicht den Anschluss von mehr als zwei Gleisen.



Einfach fragen

Mehr Info unter
www.vtag.ch

Stark am Berg



VT Verkehrs- und Industrietechnik AG

Industriestrasse 11 • CH 5432 Neuenhof • Tel. +41 (0)56 416 34 34 • Fax +41 (0)56 416 34 35 • www.vtag.ch

Zug um Zug zum Vollservice



Luzerns Riviera

Weggis Vitznau Rigi



Luzern Tourismus – Tourist Information Weggis
Seestrasse 5 – CH-6353 Weggis
Tel. +41 (0)41 227 18 00 – Fax +41 (0)41 227 18 01
weggis@luzern.com – www.wvrt.ch

WEGGIS VITZNAU RIGI
LUZERN 
TOURISME

WVRT.CH